

Um- und Anbau Einfamilienhaus, Freie-Strasse 4, CH-3097 Liebefeld | September 2005 - Juni 2006

Vom einfachen, funktionellen Einfamilienhaus zur – Villa. Vereinigung von bestehender Bausubstanz und aktueller Bauweise. Eine Herausforderung auf vielen Ebenen: Planung und Behörden, Kosten und Termine.

Das bestehende Wohnhaus, in einem intakten und traditionellen Wohnquartier stehend, wurde 1940 während des Zweiten Weltkrieges erbaut. Klare grundrissliche Strukturen mit allgemein bescheidenen Abmessungen der Räumlichkeiten waren zu dieser Zeit die Regel - klein aber fein.

Das Ehepaar plant für sich und ihre künftigen Kinder. Das Raumprogramm zeigt auf, dass eine Verdoppelung der Nettowohnfläche notwendig wird. Die Bauherrschaft hat zu entscheiden: Abbruch bestehendes Wohnhaus und ein kompletter Neubau - die angenehme und vielfach gewählte Lösung. Oder die Option einer Vereinigung von alt und neu - die komplexere und meistens aufwendigere Lösung für Planer und Bauherr. Die zweite Variante wird bevorzugt, auch unter Würdigung der intakten Bausubstanz sowie einer optimierten und massgeschneiderten Lösungsmöglichkeit. Und trotz der errechneten Mehrkosten.

Grosszügiger Eingangsbereich im Erdgeschoss und lichtdurchflutetes, helles Wohnen und Essen mit edlem Ausbau und viel Komfort, moderne Küche mit Kochinsel, Bar, Vorratsraum, Büro und Toilette/Dusche sowie gedecktem Gartensitzplatz und Rasenfläche. Im Obergeschoss sind vier grosse Zimmer - teilweise mit Terrasse - und zwei Nasszonen sowie Ankleideraum und Reduit angeordnet. Im Untergeschoss befinden sich Fitness und Garozett mit Weinkeller und den üblichen Nebenräumen mit neuester Haustechnik. Das alles sowie eine optimale Anbindung an den öffentlichen Verkehr, die Schulen und den Einkauf prägen diese neue „alte“ Liegenschaft.

Das neuerstellte, klassische Walmdach überdeckt den winkelförmigen, zweigeschossigen Kubus: Bestehendes Wohnhaus und Anbau sind vereint. Das Verhältnis der Grundstückfläche und der neu gestalteten Kubatur - in Form, Materialisierung und Farben - lassen auch den geübten Betrachter der Meinung, dass dieses Gebäude schon immer diesem Quartier angehörte.



Auftraggeber/Bauherrschaft:
Dr. med. Christoph Gwerder, Liebefeld
Gesamtplanung und Ausführung:
Schild Architekten AG, Köniz
Bauingenieur:
Andreas Schöni, Schönbühl
Heizung- und Sanitärplanung:
Ueli Moser, Bern
Kosten:
Gesamtkosten 1,1 Mio. Franken

- 1 Hauszugang mit Garage
- 2 Gut ersichtlich: Bestehendes Wohnhaus und Anbau vereint
- 3 Moderne Küche mit viel Stauraum
- 4 Lichtdurchfluteter Vorplatz im Obergeschoss
- 5 Traditioneller Weinkeller

